

## Vorlesung, Gebet und Segen.

### 6. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Sib dich zufrieden“, Arie aus Anna Magdalena's Notenbüchlein. Auf Cätare.

Sib dich zufrieden und sei stille  
In dem Gotte deines Lebens.  
In ihm ruht aller Freuden Fülle,  
Ohn' ihn mühst du dich vergebens,  
Er ist dein' Quell' und deine Sonne,  
Scheint täglich hell zu deiner Wonne,  
Sib dich zufrieden!

Wann gar kein Ein'ger mehr auf Erden,  
Dessen Treue du darfst trauen,  
Alsdann will er dein Treuster werden  
Und zu deinem Besten schauen.  
Er weiß dein Leid und heimlich Grämen,  
Auch weiß er Zeit, dir's zu benehmen.  
Sib dich zufrieden!

Es kann und mag nicht anders werden,  
Alle Menschen müssen leiden.  
Was webt und lebet auf der Erden,  
Kann das Unglück nicht vermeiden.  
Des Kreuzes Stab schlägt unsre Lenden  
Bis in das Grab; da wird sich's enden.  
Sib dich zufrieden!

Paul Gerhardt.

### 7. Heinrich Schütz:

„Sicut Moses serpentem“, Motette aus den „Cantiones sacrae“ (Dresden 1625).

Sicut Moses serpentem in deserto exaltavit, ita filium hominis, oportet exaltari, ut omnis, qui credit in eum non pereat, sed habeat vitam aeternam.

Wie Moses in der Wüste eine Schlange erhöhet hat, also muß des Menschen Sohn erhöhet werden, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

(Joh. 3, 14—15.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frl. Marie Alberti (Mezzosopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Ehre sei dir, Christe“ von Heinr. Schütz.